

## Designer/in FH – Visuelle Kommunikation



### Berufsbeschreibung

Designer und Designerin für visuelle Kommunikation arbeiten kreativ, indem sie Ideen mit modernster Computer- und Kommunikationstechnologie in eine eigenständige Bildsprache umsetzen: Sie kreieren Werbung aller Art, Bücher, Schriftzüge, Plakate, Zeitschriften, Videos, CD-Roms etc. Die Kundschaft lässt sich oft Entwürfe verschiedener Designer/innen in Konkurrenz präsentieren und entscheidet sich erst nach dem Vergleich definitiv für einen der Entwürfe. Wurde ein Entwurf akzeptiert, wird er meist zusammen mit dem Kunden noch optimiert. Danach folgt die Realisierung: Druckvorlagen werden erstellt, Farb- und Papiermuster ausgewählt, Probedrucke beurteilt, kontrolliert und allenfalls verbessert. Ihre Arbeitsbereiche können beispielsweise sein: Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, didaktische Kommunikation und Lehrmittel, Illustration, Erscheinungsbild (Corporate Design), Gfrafic Design, Ausstellungsgestaltung.

## Anforderung

- a) Abschluss einer gestalterischen Berufslehre, z.B. als Grafiker/in, Fotograf/in, mit Berufsmatura
- b) gymnasiale Matura, Lehrdiplom oder gleichwertige Ausbildung und Besuch des Vorkurses oder 1 Jahr Berufspraktikum im gestalterischen Bereich oder
- c) bei Abschluss einer Lehre ohne Berufsmatura muss ein Aufnahmetest über Allgemeinbildung bestanden werden. Es wird ein Eignungstest über die gestalterische und künstlerische Fähigkeit durchgeführt.

Freude am Gestalten und Experimentieren, Sinn für komplexe Sachverhalte, Interesse für gestalterische Produktionsmittel, Bildfindung und Bildsprache; vielseitige kulturelle Interessen, Ausdauer und Flexibilität, Verhandlungsgeschick.

## Ausbildung

3 bis 4 Jahre Ausbildung an einer Fachhochschule für Gestaltung und Kunst.  
Ausbildung an einer privaten Schule 3 Jahre Vollzeit oder 4 Jahre berufsbegleitend.  
Je nach Ausbildungsstätte lautet die Diplombezeichnung etwas anders.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Hochschulen für Kunst und Gestaltung und Kunstakademien bieten vielfältige Weiterbildungsveranstaltungen; ständige Fortbildung bzgl. der neuesten Hard- und Software ist unerlässlich.